

JUPITER-ZEITUNG

LERNGRUPPE JUPITER IM BERICHTE-FIEBER

AUTOR: MAJA MOTZKO

Schalksmühle. Im Rahmen der Box „Von Schnecken und Rasern - Zeit für Berichte“ lernten die Schülerinnen und Schüler der Lerngruppe Jupiter an der Primusschule Schalksmühle das Schreiben von Zeitungsberichten. Bis spätestens zum 16.03.21 konnten die Lernenden verschiedenste kreative Berichte verfassen. Dabei war es ihnen freigestellt, ob sie über einen Vorfall zu einer Bildergeschichte ihrer Box schreiben oder sich eine eigene wirklich passierte oder auch ausgedachte Story überlegen, über die sie schreiben möchten. Insgesamt 17 der 25 Schülerinnen und Schüler reichten ihren Artikel für die JUPITER-ZEITUNG ein. Die Redaktion wünscht Ihnen nun viel Freude beim Lesen von Zeitungsberichten über tierische Vorfälle, Brandstiftungen, Diebstähle, Überfälle, Gefängnisausbrüche, Hacker-Angriffe, Autounfälle und vieles mehr.

GIRAFFE BRACH AUS DEM ZOO AUS

AUTOR: E. M.

Dortmund. Am 23.2.2021 brach Giraffe Garda mittags aus dem Dortmunder Zoo aus. Anscheinend war das Tor nicht richtig geschlossen. Tierpfleger versuchten sie wieder einzufangen. Die Giraffe lief und erschreckte sich vor einer Maus und viel hin. Die Tierpfleger fanden sie. Sie brachten sie zurück ins Gehege. Anschließend riefen sie den Tierarzt. Der Tierarzt meinte, dass die Giraffe sich etwas gebrochen habe. Sie kam ins Tierkrankenhaus. Die Giraffe bekam einen Verband und Salbe. Nach einer Woche durfte die Giraffe wieder in ihr Gehege zurück.

NEUES TIER IM ZOO

AUTOR: A. M.

Münster. Am 23.02.2021 kam ein neues Tier im Zoo an. Am Nachmittag kam der neue Pinguin an und wurde in sein Gehege gebracht. Er lebte sich sehr schnell ein und die Besucher mochten ihn sehr. Mit den anderen Pinguinen verstand er sich direkt auch gut. Es gab keinen Streit um das Revier. Er wird sich vermutlich bald sehr freuen, denn nächste Woche kommen nochmal drei weitere Pinguine (Weibchen) im Zoo in Münster an.



AUTOUNFALL IN SCHALKSMÜHLE

AUTOR: M. S.

Schalksmühle. Am 01.03.21 geriet eine Frau ungewollt in einen Autounfall durch einen alkoholisierten Mann. Sie wollte einkaufen gehen mit dem Auto, doch dann kam ein alkoholisierter Mann in die Quere und stieß sie auf einer Rampe. Sie flog mit ihrem Auto bis zu 1,9 Meter hoch, brach sich den Arm und prellte sich den Rücken. Sie musste ins Krankenhaus geliefert werden. Der Mann musste seinen Führerschein abgeben und 1,2 Jahre in den Knast gehen.



DIE DIEBESBANDE

AUTOR: R. W.

Schalksmühle. In der Primarschule wurde letzte Nacht alles geklaut. Die Kinder und die Lehrer kamen wie immer ganz normal in die Schule und wie immer um 8 Uhr in die Klassen. Eine Lehrerin fragte sich, was passiert war. Frau Bangert erklärte, dass die ganzen Sachen geklaut wurden. Die Kinder Ayla, Marie, Emilia, Linus und Rebecca wollten der Sachen auf den Grund gehen. Sie fanden den Hinweis, dass der Einbruch um 23 Uhr begangen wurde, auf den Überwachungskameras. Dort erkannten sie auch die Diebesbande und gaben die Informationen an die Polizei. Diese ermittelt nun weiter.



KUH HATTE KOPFSCHMERZEN

AUTOR: H. N.

Bayern. Am 01.03.2021 Montag morgens fuhr ein älteres Ehepaar während seines Urlaubs in Bayern zum Chiemsee. Soweit kamen Sie aber gar nicht. Als Sie an einer Weide entlangfuhren, sahen Sie einen Durchgang. Dort durch die Hecke kam plötzlich eine Kuh hektisch herausgesprungen und rannte in die Beifahrertür des Autos. Das Ehepaar suchte den Bauern der Kuh. Die Folgen waren, dass das Auto kaputt war und die Versicherung den Schaden übernahm.

ÜBERFALL AUF PIZZERIA

AUTOR: A. F.

Schalksmühle. Am 3.03.21 um 22:00 Uhr wurde eine Pizzeria in Schalksmühle an der Bahnhofsstraße 3 von einem 16-Jährigen und einem 17-Jährigen überfallen. Sie hatten schwarze Masken auf und trugen zwei Pistolen bei sich. Zur Pizzeria fuhren die italienischen Täter mit einem Fiat Punto. Sie forderten 10 Pizzen und 15.000 Euro. Die Verkäufer riefen die Polizei an. Sie nahm die beiden Jugendlichen fest.

TIERPARK IST SCHOCKIERT

AUTOR: M. O.

Hamm. Am Samstagmittag um 13.30 Uhr bückte sich im Tierpark der Puma Lay aus. Der Tierpfleger hatte wohl die Käfigtür nicht abgeschlossen. So war es einfach für den Puma auszureißen. Der Tierparkbesitzer war schockiert und rief sofort die Polizei. Inzwischen hatte der Puma schon fast das Zentrum von Hamm erreicht. Eine Frau mit ihrem Sohn sah den Puma zu spät. Sie wich mit dem Auto aus. So fuhr sie geradewegs in einen Parkenden LKW. Alle Beteiligten wurden schwer verletzt ins Krankenhaus gebracht. Kurz darauf wurde der Puma gefangen und zurück in den Tierpark gebracht. Es stellte sich heraus, dass das Gehege für den Puma zu klein war. Der Tierpfleger wurde gefeuert. Die Mutter und ihr Sohn sind wohlbehalten im Krankenhaus und können schon in ein paar Tagen wieder entlassen werden.



ZIEGE GERETTET

AUTOR: N. S.

Stubaier Alpen. Am Sonntag den 1.03.2021 genoss die achtjährige Eva die Sonne und machte einen Spaziergang durch die Berge. Da hörte sie ein Meckern und folgte dem Geräusch. Als sie eine Ziege sah, die unter Steinen eingeklemmt war, informierte sie sofort ihren Vater der bei der Tierschutzorganisation „Wilde Welt“ arbeitete. Dieser befreite das Zicklein, das jetzt bei Eva wohnt. „Sie hat eine Wunde am Hinterbein, aber sonst ist alles okay“, sagte Evas Vater Tom Müller. Die Wunde wurde schon verbunden und ein Tierarzt bestätigte, dass die Ziege schnell wieder gesund werden wird.

LEBENDIGER TORNISER

AUTOR: E. M.

Schalksmühle. Am 3.3.2021 morgens in der Primusschule, als ein Mädchen aus Jupiter ihren Tornister absetzte, fing er an sich zu bewegen. Die Schüler und Lehrer bekamen einen großen Schreck. Das Mädchen, dem der Tornister gehörte, erklärte, dass es ihr Hund Tilda sei und sie wohl heimlich in ihren Tornister gesprungen sein musste. Nach diesem Schreck durften die Kinder der Klasse noch bis zum Ende des Schultages mit der Hündin Tilda spielen.



AFFENALARM

AUTOR: N. S.

Dortmund. Im Dortmunder Zoo riss am Samstag um 17:50 Uhr ein Kapuzineräffchen aus. Der Tierpfleger schloss die Tür des Geheges wohl nicht ganz, deshalb brach das Kapuzineräffchenmännchen Dexta aus. Da es 10 Minuten vor Zoo-Schließung war, waren nicht mehr so viele Besucher im Zoo. Trotzdem klaute das Kapuzineräffchen zwei Äpfel und biss die Frau, die die Äpfel zurückhaben wollte. Der Zoodirektor konnte den Ausreißer schließlich einfangen. „Wahrscheinlich braucht er Artgenossen“, begründete er das Geschehen. Zwei Kapuzineräffchen wurden schon zum Transport angeboten. Wegen des menschlichen Versagens wurde der Tierpfleger entlassen.



GEFÄNGNIS - AUSBRUCH

AUTOR: A. M.

Berlin. Am 01.03.2021 brach ein gefangener Häftling aus dem Gefängnis aus. Am Montagabend brach Häftling 22 aus. Er wartete, bis es dunkel wurde und schlich sich dann durch sein gegrabenes Loch in der Wand nach draußen. Die Polizisten auf dem Revier bemerkten den Ausbruch erst nach zwanzig Minuten. Sie alarmierten die anderen Polizisten an den Fahrzeugen und verfolgten ihn bis zum Wald. Zum Glück fingen sie ihn nach einer ganzen Stunde.

ROBLOX- HACKERIN

AUTOR: Z. K.

Berlin. Am 4.03.21 hackte eine Userin ein Online-Spiel, um Roblox zu erhalten. Ihr Name ist Death Dollie. Sie ging in das Spiel Ragdoll Engine. Dort wurde sie gemoppt, weil sie einen Noop Skin hatte. Sie saß weinend auf ihrem Bett. Sie wollte das Spielgeld Roblox haben. Durch das Hacken bekam sie dann welches. Am nächsten Tag ist ihre Mutter in den Laden gefahren, um eine Google-Play-Karte zu kaufen, damit Deta Dollie nicht weiter hackt und Roblox kauft. Doch sie verstarb auf dieser Fahrt bei einem schweren Autounfall.

SCHWERER AUTOUNFALL IN BERLIN

AUTOR: A. M.

Berlin. Ein 28 Jahre alter VW-Fahrer ist in einen Bus gefahren. Anscheinend fuhr der VW-Fahrer zu schnell geriet dabei in den Bus. Der VW-Fahrer ist schwer verletzt geworden. Der Busfahrer erlitt kleine Verletzungen. Zum Glück war niemand sonst im Bus drin. Die Polizei ermittelt noch weiter.

DREI 25-JÄHRIGE BRACHEN IN BANK EIN

AUTOR: L. B.

Hagen. Am 3.4.21 fuhren um drei Uhr nachts drei maskierte Männer vor eine Bank und brachen die Tür auf. Zuerst gingen sie zum Tresor und brachen ihn auf. Als sich dieser öffnete, nahmen sie das ganze Geld und packten es in mitgebrachte Taschen. Als sie dann flüchten wollten, ging der Alarm an. Die Polizei war sehr schnell da, aber sie schafften es nicht mehr die Täter zu schnappen. Die Farbe des Autos der Täter ist schwarz. Die Marke ist Mercedes Benz und das Kennzeichen lautet HA-KL-267. Bitte geben Sie Hinweise an die Polizei weiter.

STROMAUSFALL DURCH BLITZEINSCHLAG

AUTOR: L. P.

Schalksmühle. Am Freitag den 10.03.21 ging in ganz Schalksmühle um 23:00 Uhr das Licht aus. Schuld daran war ein Blitz, der in das Stromverteilzentrum in der Dorfmitte eingeschlagen hatte. Am Freitagabend zog ein Unwetter über Schalksmühle hinweg. Mehrere Stunden lang blitzte und donnerte es, sodass es einigen Schalksmühlern den Schlaf raubte. Plötzlich knallte es laut und der Strom in ganz Schalksmühle fiel aus. Der Blitz hatte in das Stromverteilzentrum eingeschlagen und es in Brand gesetzt. Die umliegenden Anwohner alarmierten umgehend die Feuerwehr, die den Brand schnell löschte. Dadurch wurde verhindert, dass sich der Brand auf die umliegenden Gebäude ausbreiten konnte. Durch das schnelle Eingreifen der Feuerwehr blieb der Schaden gering. Noch in derselben Nacht konnte der Schaden von einem Elektriker behoben werden, sodass am Samstagmorgen um 08:00 Uhr ganz Schalksmühle wieder Strom hatte.

WALDRODUNGEN

AUTOR: L. W.

Dortmund Am 3.2.2021 startete eine Rodungsaktion. Der Leiter hatte keine Ahnung, dass Tiere im Wald leben. Die Maschinen fällten in fünf Minuten drei Fußballfelder und damit auch eine ganze Menge Tiere. Aber die Maschinenklingen waren so scharf, dass sie es gar nicht merkten. Am 20.2.2021 war die Aktion fertig und es wurden 100.000 Quadratmeter gerodet und somit auch Milliarden Tiere. Nach dieser Aktion wurden 15 Rehe, 3 Igel, 200 Nester und 1000 – 1200 Küken tot oder ohnmächtig gefunden. Der Tierschutzverein meldete sich bei den Walddörfern. Sie meinten aber, sie hätten nur ihre Arbeit getan. Danach schützten sie den Rest des Waldes. Was sich herausstellte, war noch empörender. Die Fäller hatten den Wald nicht wegen des Borkenkäfers gefällt, sondern weil dort ein riesiges Kohlekraftwerk hinsollte. Der Tierschutzverein meldete sich beim Amt. Nach langer Besprechung wurde entschieden, dass dort, wo eigentlich das Kohlekraftwerk hinsollte, nun ein Zoo für die überlebenden Tiere aus dem Wald errichtet wird.

VERKEHRSUNFALL

AUTOR: S. Z.

Hagen. Am 5.03.21 war ein 54-Jähriger gegen 15:30 Uhr mit seinem Mercedes auf der Haldener Straße unterwegs, als er aus bislang unklarer Ursache nach rechts von der Fahrbahn abkam. Durch den Unfall entstand ein geschätzter Gesamtschaden von rund 20.000 Euro und der Mann erlitt leichte Verletzungen.

HUND AUSGESETZT

AUTOR: H. K.

Schalksmühle. Gestern um 14:30 Uhr bekamen vier Kinder mit, wie ein Hund ausgesetzt wurde. Der Mann, der den Hund aussetzte und ihn anband, fuhr einen roten Kleinbus. Die Kinder merkten sich das Nummernschild. Sie banden den Hund los und riefen die Polizei. "Wie gut, dass mein Fahrrad einen Platten hatte" so eines der Kinder. Die Polizei verhandelt.

EINBRECHER FLÜCHTETEN MIT GEKLAUTEM SLK

AUTOR: I. K.

Schalksmühle. Am 15.02.21 brachen Unbekannte in ein Haus ein. Zuvor schauten sich die Einbrecher in der Straße jedes Auto an und versuchten die Türen aufzumachen. Das konnte man auf den Überwachungskameras sehen. Zwischen 2 Uhr und 3 Uhr brachen die Täter ein und nahmen Wertgegenstände und den Autoschlüssel vom Mercedes SLK mit. Direkt danach flüchteten sie mit dem Mercedes SLK. Die Eigentümer des Hauses schliefen in der Zeit und bekamen nichts mit. Erst um sechs Uhr morgens bemerkten die Eigentümer den Einbruch und verständigten die Polizei. Die Farbe des Autos ist schwarz und das Kennzeichen lautet MK-ZR-101. Bei Hinweisen bitte bei der Polizei melden.

LANDUNG DES MARSROVER „URANUS“ GESCHEITERT

AUTOR: B. Q.

Am 23. August 2020 startete die Rakete „Uranus“ in Richtung Mars. Ihr Ziel war es, in den Orbit vom Mars einzutreten und dann mit Landetriebwerken die Fallgeschwindigkeit auf 100m/s abzubremsen. Sobald die Sonde mit dem Rover in der Höhe von 2500 Metern ist, sollte ein Fallschirm geöffnet werden, um die Sonde sicher zum Mars zu bringen. Anschließend sollten die Solarzellen ausfahren, um den Rover aufzuladen, damit er auch bei einem Sturm zurückkommen und aufgeladen werden kann. Der Rover sollte ein Radiosignal zur Erde aussenden, um die Dauer zu berechnen, die dieses Signal benötigt. Diese Technologie sollte bei der Kolonialisierung des Mars von Nutzen sein. Beim Eintritt in die Atmosphäre zündeten jedoch die Landetriebwerke viel zu spät. Deshalb konnte die Sonde nur auf 230m/s abgebremst werden. Auch die Fallschirme konnten nichts mehr ausrichten und die Sonde stürzte auf die Oberfläche des Mars.